MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro oder Der tolle Tag

Bodanzky, Artur

1913-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, 28. Dezember 1913 / 22. Vorstellung im Abonnement D

Die Hochzeit des Figaro
(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten (5 Bildern) von Mozart / Dichtung von Lorenzo da Ponte nach Beaumarchais bearbeitet von Gustav Mahler; Text der Recitative von Max Kalbeck

Gesamtleitung: Artur Bodanzky / Regie: Eugen Gebrath

Personen:

Graf Almaviva	Joachim Kromer
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Lisbeth Ulbrig
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Gertrud Runge
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Wilhelm Fenten
Basilio, Musikmeister	Max Felmy
Bartolo, Arzt	Karl Marx
Marzelline, Ausgeberin	Betty Koster
Cherubin, Page des Grafen	Claire Lissner
Antonio, Gärtner	Hugo Voisin
Bärbel, dessen Tochter	Margarete Ziehl
Don Curzio, Friedensrichter	Friedrich Bartling
Gerichtsschreiber	Alfred Landory
Gerichtsdiener	Karl Zöller
Erstes Bauernmädchen	Luise Striebe
Zweites Bauernmädchen	Therese Weidmann

Bauern / Bauernmädchen / Diener

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Die Zeitdauer der Handlung umfaßt einen Tag

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Krank: Lene Blankenfeld, Elly Pfeiffer

Kasseneröffnung 4½ Uhr — **Anfang 5 Uhr** — Ende nach 8¼ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parkett: Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 4.—
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.50
IV. Rang: Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

28. Dezember 1913

Im Neuen Theater:

10. Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen:
Die spanische Fliege
Anfang 3 Uhr

Abends:
Lumpaci Vagabundus
Anfang 8¼ Uhr

MARCHIVUM